Statistische Methoden der Datenanalyse Beispielsammlung

Übung 2

W. Waltenberger, R. Frühwirth

Institut für Hochenergiephysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften A-1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 18

Wintersemester 2017/2018

Übung 2

Beispiel 2.1

Sie wiederholen ein Bernoulli-Experiment n=500 mal und beobachten k=243 Erfolge. Berechnen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall für p

- a) nach Clopper und Pearson
- b) mit der Näherung durch die Normalverteilung (bootstrap und robust)
- c) mit der Korrektur von Agresti und Coull

Beispiel 2.2

Sie beobachten einen Poissonprozess mit der mittleren Rate λ . Ein Ereignis wird jedoch bloß mit der Wahrscheinlichkeit p registriert. Wie ist die Anzahl der registrierten/verlorenen Ereignisse pro Zeiteinheit verteilt?

Beispiel 2.3

Sie beobachten einen Poisson-Prozess über n=200 Sekunden. Die Summe der Zählwerte ist gleich S=854.

- a) Bestimmen Sie den ML-Schätzer der mittleren Rate λ und seine näherungsweise Standardabweichung. Zeigen Sie, das der Schätzer effizient ist.
- b) Bestimmen Sie das linksseitige 95%-ige Konfidenzintervall [0, c] für λ .

Beispiel 2.4

Sie beobachten einen Poisson-Prozess über n=200 Sekunden. Die Summe der Zählwerte ist gleich S=854. Berechnen Sie die a-posteriori-Verteilung von λ , den Bayes-Schätzer und das symmetrische 99%-ige Vertrauensintervall mit den folgenden a-priori-Verteilungen:

- a) $\pi(\lambda) \propto \exp(-\lambda/\lambda_0)$
- b) Jeffrey's prior

Beispiel 2.5

Die Zählgröße $X|\lambda$ ist bedingt Poisson-verteilt mit Mittel λ . λ ist selbst wiederum Poisson-verteilt mit Mittel λ_0 . Berechnen Sie Erwartung und Varianz von X.

Beispiel 2.6 (Prog)

Sie beobachten einen Poisson-Prozess über n=60 Sekunden. Die Summe der Zählwerte ist gleich S=124. Berechnen Sie die a-posteriori-Verteilung von λ , den Bayes-Schätzer und das 95%-ige HPD-Intervall mit der folgenden a-priori-Verteilung:

$$\pi(\lambda) \propto \frac{1}{1 + 0.25 \,\lambda}$$